

**Herrn Landrat
Thomas Hendele
als Vorsitzendem des
Unterausschusses für Personalfragen
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann**

Mettmann, den 03.09.2006 We

**Betr.: Sitzung des Unterausschusses für Personalfragen am 11.
September 2006
hier: Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zur "Einstellung von
Auszubildenden"**

Sehr geehrter Herr Hendele,

zur Sitzung des Unterausschusses für Personalfragen am 11. September 2006 stellt die FDP-Kreistagsfraktion folgende Anfrage:

In kreis intern Ausgabe 9/2006 vom 10.08.2006 wurde berichtet, dass 17 junge Leute bei der Kreisverwaltung ihre Ausbildung zu Vermessungstechnikern (2), Verwaltungsfachangestellten (4) sowie Beamten des mittleren (2) und gehobenen (9) Dienstes angetreten haben.

Dazu ergeben sich für die FDP-Kreistagsfraktion folgende Fragen:

- 1) Wie viele Bewerbungen auf die besetzten Ausbildungsstellen gab es insgesamt?
- 2) Wie viele Bewerbungen davon waren berücksichtigungsfähig? Aufgrund welcher Kriterien mussten jeweils wie viele Bewerbungen von vornherein unberücksichtigt bleiben?
- 3) Wie viele Bewerber wurden jeweils für welchen Ausbildungsberuf zu Vorstellungsgesprächen bzw. zum Einstellungstest eingeladen?
- 4) Wie viele berücksichtigungsfähige Bewerber verfügten über eine abgeschlossene Berufsausbildung? In welchen Berufsbildern?
- 6) Wie viele Bewerber, die zu Vorstellungsgesprächen bzw. zum

Einstellungstest eingeladen wurden, verfügten über eine abgeschlossene Berufsausbildung?

7) Wie viele der eingestellten Auszubildenden verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung? In welchem Berufsbild?

8) In welcher Weise wurde eine abgeschlossene Berufsausbildung eines Bewerbers im Auswahlverfahren berücksichtigt?

9) Über welche schulischen Qualifikationen verfügten die berücksichtigungsfähigen Bewerber für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker?

10) Über welche schulischen Qualifikationen verfügten die Bewerber für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker, die zum Einstellungstest bzw. zu Vorstellungsgesprächen eingeladen wurden?

11) Über welche schulischen Qualifikationen verfügen die eingestellten Auszubildenden für den Beruf Vermessungstechniker?

12) In welcher Weise wurde im Auswahlverfahren für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker die schulische Qualifikation der Bewerber berücksichtigt?

13) Gab es im Auswahlverfahren bei den Entscheidungen, welcher Bewerber einen Ausbildungsplatz erhält bzw. welcher Bewerber zu Vorstellungsgesprächen bzw. zum Einstellungstest eingeladen wurde, Fälle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung? In wie vielen Fällen kam es zur bevorzugten Berücksichtigung i.S.d. § 7 LGG? Welche Differenzierungskriterien wurden in den sonstigen Fällen angewendet?

Es besteht Einverständnis mit einer schriftlichen Beantwortung der Anfrage i.S.v. § 13 Abs. 4 S. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion

Dirk Wedel
Fraktions - Vorsitzender